

Medienpädagogik

Nutzungsordnung

Es gilt die

Nutzungsordnung
des Seminars in aktueller Version.

Dienstliche personenbezogene Daten auf privaten PC und Speichermedien

1. Generelle Hinweise (PC einrichten)

- BIOS-Passwort setzen:
Anleitung
 - Sicheres Windows: <http://lehrerfortbildung-bw.de/werkstatt/sicherheit/windows/>
 - Benutzeraccount mit Passwort benutzen, der niemand anderem zugänglich ist
 - Bei gemeinsamer PC-Nutzung mehrere Benutzerkonten einrichten
 - Für Gäste ein Gastkonto einrichten
 - Sichere Passwörter wählen: <http://www.sicherespssword.com/>
 - Evtl. Passworttresor einrichten: <http://lehrerfortbildung-bw.de/werkstatt/sicherheit/keepass/>
 - Betriebssystemeigene Verschlüsselung nutzen:
 - Windows:
Bitlocker
 - Mac: Apfel → Systemeinstellungen → Sicherheit → FileVault → FileVault aktivieren
 - Mac z. B. Time Machine
- Regelmäßige Backups (verschlüsselt):
 - Windows: z. B. Veeam Agent für Windows
 - Mac z. B. Time Machine
- Externe Festplatten oder USB-Sticks mit Verschlüsselungstechnik nutzen oder mit Veracrypt verschlüsseln
- Legen Sie in das Basisverzeichnis Ihres Sticks eine Datei: „Dieser Stick gehört...“

2. E-Mail-Anhänge

- Texte, die nicht verändert werden müssen grundsätzlich als pdf-Datei verschicken
- Bei Texten, die z. B. als word-Datei verschickt werden, ist es hilfreich, eine pdf-Kopie beizufügen. So kann der Empfänger kontrollieren, ob die Datei korrekt bei ihm angezeigt wird.
- Personenbezogene Daten immer verschlüsselt verschicken
- Hierzu im Dokument ein Passwort setzen:
- MS Word: https://praxistipps.chip.de/word-datei-mit-passwort-schuetzen-so-gehts_11774
- LibreOffice : https://help.libreoffice.org/Common/Protecting_Content_in/de

3. Veracrypt

- VeraCrypt funktioniert auf allen Betriebssystemen
- Anleitung: <http://lehrerfortbildung-bw.de/werkstatt/sicherheit/stickcrypt/vc/>
- Tutorial: USB Stick mit Veracrypt verschlüsseln: <https://youtu.be/gUbqrow3Odo>
- Container können im FAT32-Format von allen Betriebssystemen erzeugt und gelesen werden
- Maximale Dateigröße einer einzelnen im Container zu speichernden Datei ist 4 GB
- Festplatten und große USB-Sticks, bzw. externe Festplatten sollten im NTFS-Format an einem Windows-PC formatiert werden.
- An einem Windows-PC (nur da!) kann nun ein Container im NTFS-Format erstellt werden
- NTFS-Container kann von allen Betriebssystemen genutzt werden. Beim mac ist hierzu ein kostenpflichtiges Zusatzprogramm erforderlich: <http://www.tuxera.com/>
- Die Portable-Version auf einem Stick ermöglicht, den Container auf jedem Windows-PC ohne Installation zu nutzen. Achtung: Administratorenrechte sind erforderlich!

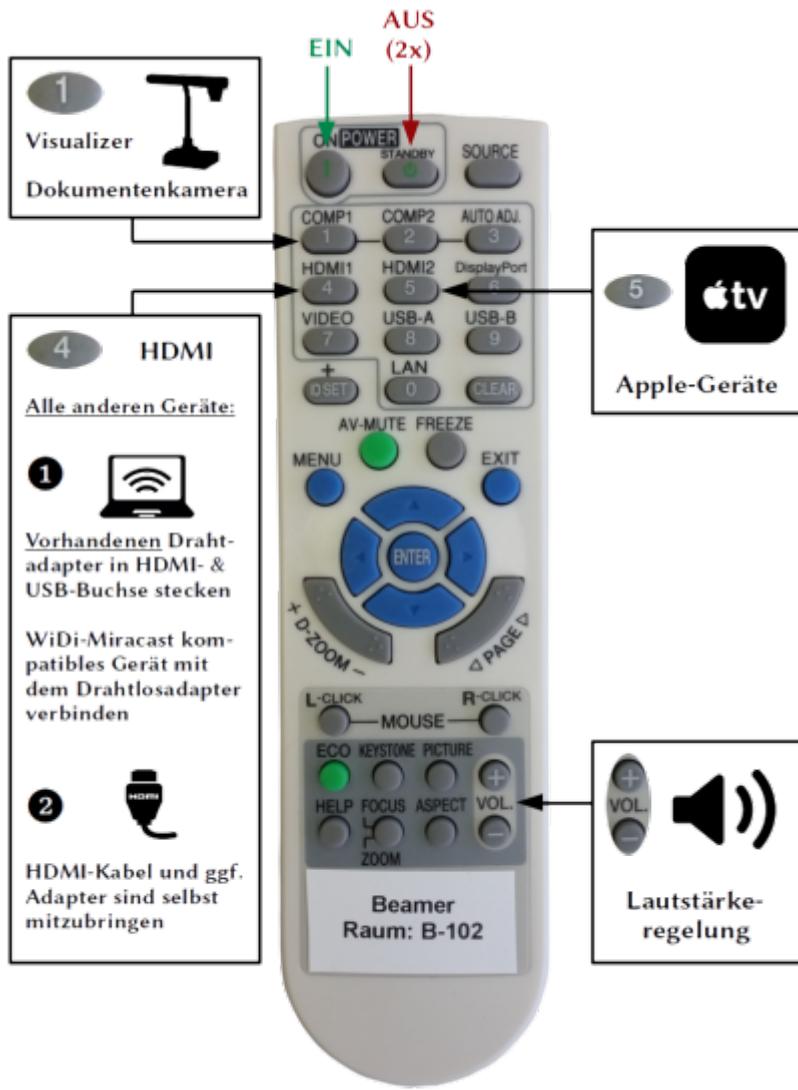
Viele Informationen erhalten Sie außerdem in unserem moodle-Raum zur Medienpädagogik:
<https://moodle2.semsos.fr.schule-bw.de/moodle/course/view.php?id=7>

Hörsaaltechnik

1. Beamer

Es ist sinnvoll, den Beamer als Erstes einzuschalten, da es eine Weile dauert, bis er etwas anzeigt. Am Beamer ist ein **Audio-Verstärker** angeschlossen, so dass verbundene Geräte automatisch den Ton über die fest installierten Lautsprecher ausgeben können. Der Verstärker schaltet sich mit dem Beamer automatisch ein und aus.

Mit der **Beamer-Fernbedienung** lassen sich alle **verbundenen Geräte ansteuern** und auch die **Lautstärke regeln**:



Visualizer Icon made by gregor.erhardt@doz.seminar-fr.de under CC BY-SA.
All other Icons made by [Freepik](#) from www.flaticon.com.

2. Seminar Laptop

In jedem Hörsaal mit Ausnahme der PC-Räume ist ein Laptop fest auf einer Docking-Station installiert. Das Laptop schaltet sich durch Aufklappen automatisch ein und durch Zuklappen wird es automatisch heruntergefahren. Man meldet sich am Laptop mit den **Zugangsdaten des pädagogischen Netzes** an (i.d.R. besteht der Benutzername aus den ersten 4 Buchstaben des Nachnamens gefolgt von den ersten 2 Buchstaben des Vornamens).

Die Laptops werden beim Neustart nicht automatisch zurückgesetzt. Jeder ist nach der Nutzung **selbst für die Entfernung seiner Daten verantwortlich**.

Bitte das **Laptop nach Benutzung zuklappen** – damit wird es automatisch heruntergefahren und weitgehend vor Verschmutzung geschützt.

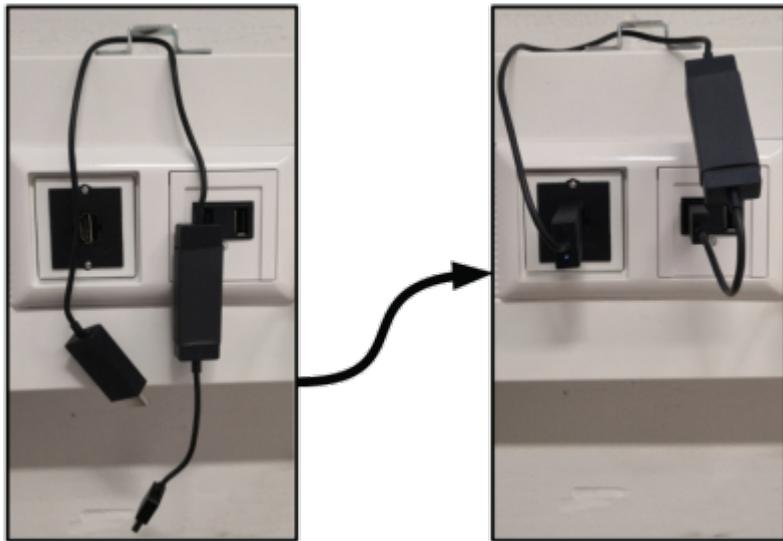
Bei einer Funktionsstörung kann das Laptop beim Start zurückgesetzt und neu bespielt werden. Hierzu den Autostart durch Drücken einer beliebigen Taste unterbrechen und im Menü **Windows 10 Neu & Start** auswählen. Es dauert dann ca. 10 Minuten, bis das Laptop neu bespielt ist.

Die Verbindung mit dem Beamer erfolgt drahtlos über den Microsoft-Drahtlos-Adapter.

3. Microsoft-Drahtlos-Adapter

Alle neueren Windows-Laptops lassen sich drahtlos über den in den Hörsälen installierten Wireless Display Adapter mit dem Beamer verbinden.

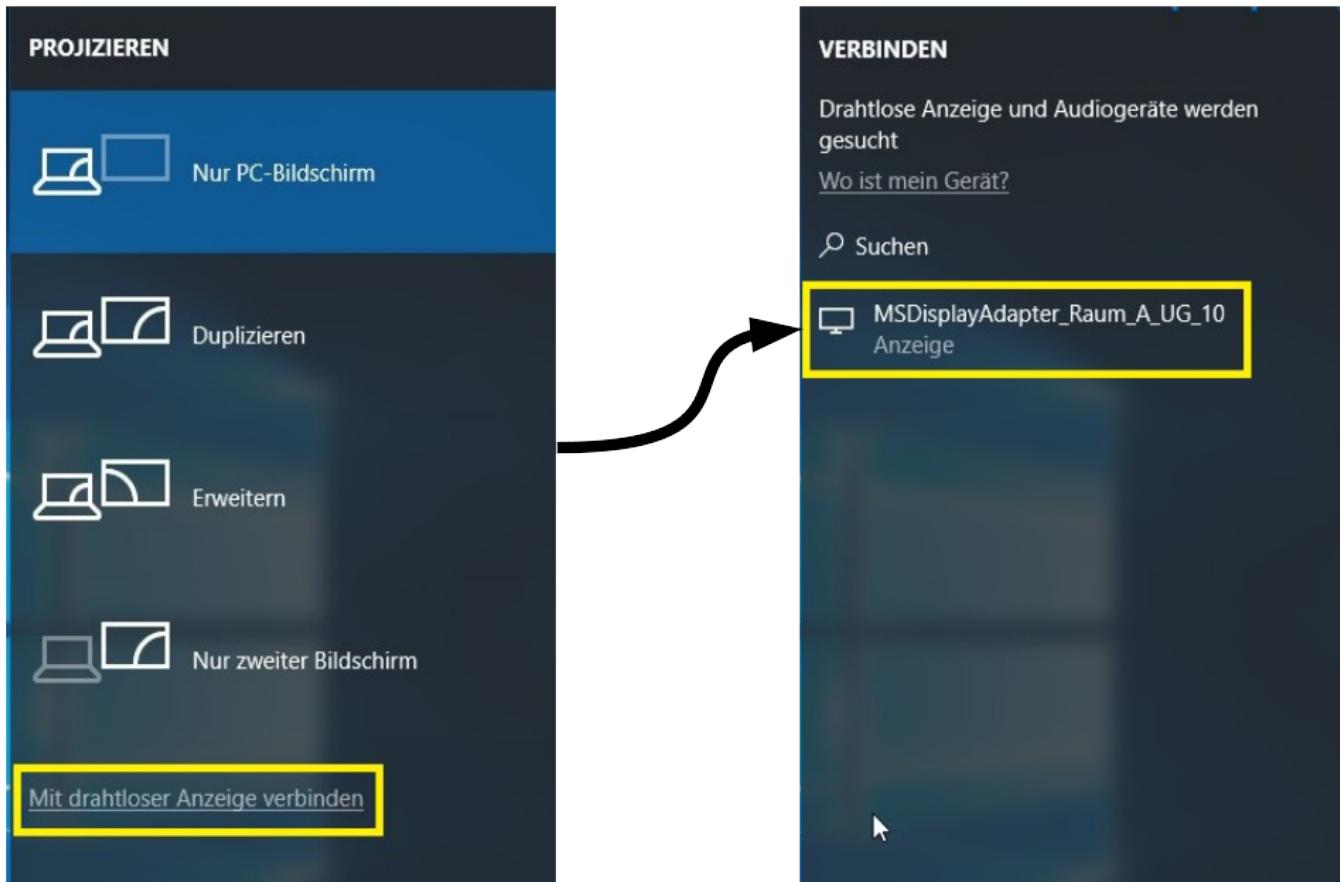
Für die Verbindung mit dem Beamer steckt man als erstes den Drahtlos-Adapter in HDMI-Buchse und USB-Buchse im Kabelkanal .



Dann drückt man auf der **Beamerfernbedienung**

Danach muss das Laptop noch mit dem Drahtlosadapter verbunden werden. Am schnellsten geht das mit der Tastenkombination + und **mit drahtloser Anzeige verbinden**.

Es muss dann noch der **zum Raum passende Drahtlosadapter** ausgewählt werden:



Bitte den **Wireless Display Adapter** nach Benutzung **wieder ausstecken**, um diesen zu schützen.

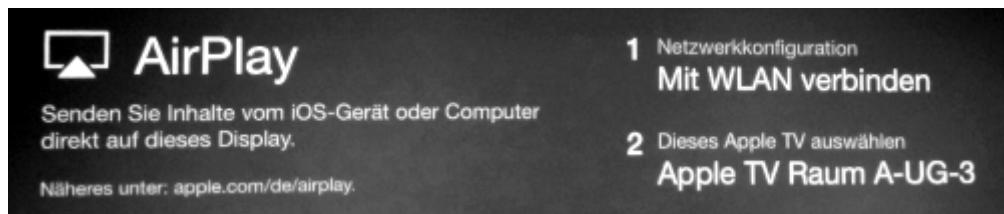
Android

Manche Android-Geräte lassen sich mit dem in den Hörsälen vorhandenen **Microsoft-Drahtlos-Adapter** über Miracast verbinden. Leider können wir hier keine Lösung für alle verschiedenen Androidgeräte vorhalten. Es empfiehlt sich daher, einen für sein Gerät funktionierenden Adapter selbst mitzubringen.

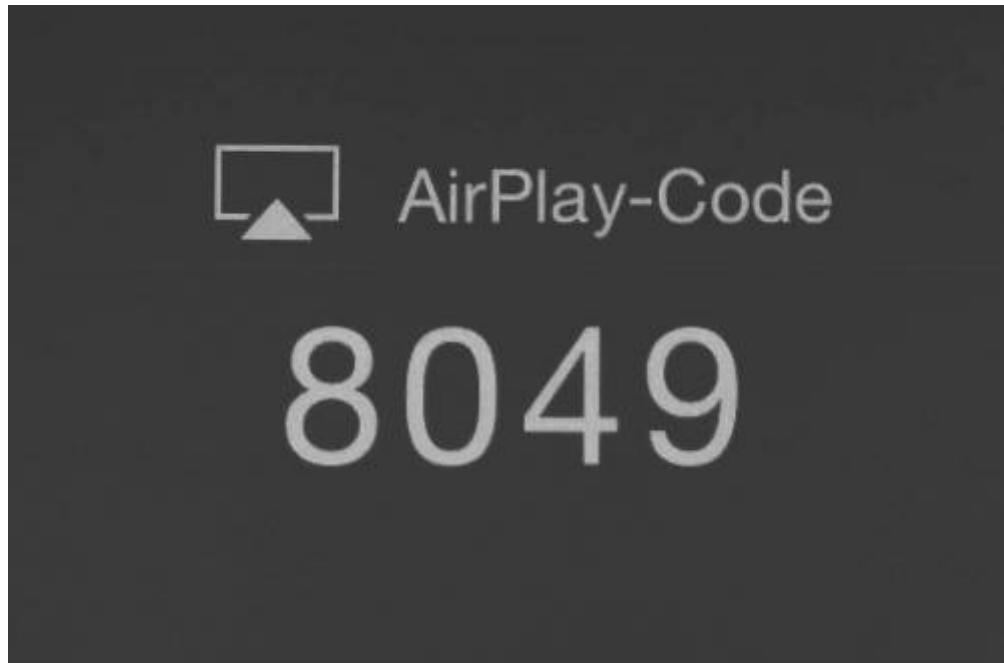
Apple-TV

Die Hörsäle verfügen über ein **Apple-TV** zur Übertragung von Inhalten von Apple- und anderen AirPlay-kompatiblen Geräten. Das Apple-TV erreicht man über die Taste auf der Beamer-Fernbedienung.

Das Apple-TV wird automatisch mit dem Beamer gestartet und braucht eine Weile, bis es bereit ist. Die weiteren Schritte werden am Beamer angezeigt, sobald man sich mit dem Apple-TV via AirPlay verbindet:



Das Apple-TV zeigt dann einen zufälligen **Zugangscode** an, der am AirPlay-kompatiblen Gerät eingegeben werden muss:



Dokumentenkamera

Für die Dokumentenkamera auf der **Beamerfernbedienung** auf die Taste drücken. Die Dokumentenkamera ist direkt mit dem Beamer verbunden.

Anschluss mit HDMI-Kabel

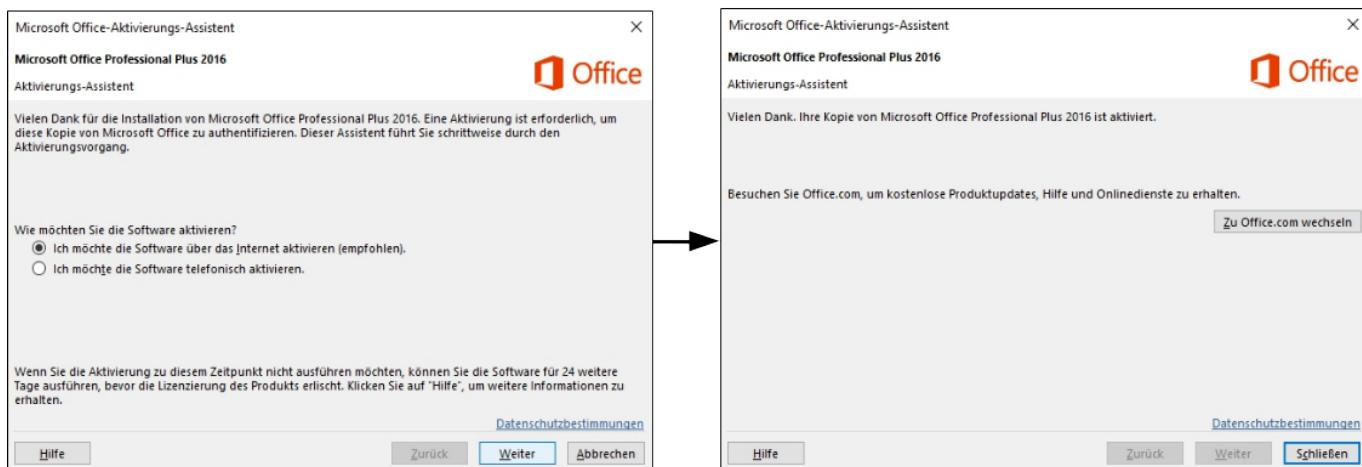
Alle Geräte können auch direkt über HDMI angeschlossen werden. Dazu verbindet man sein Gerät mit einem **selbst mitgebrachten HDMI-Kabel** mit der HDMI-Dose in der Stromleiste und drückt auf der **Beamerfernbedienung** die Taste .

Für alle anderen Anschlusstypen (USB-C, Thunderbolt/Mac, (Mini-)DisplayPort, Mini-/Micro-HDMI, MHL, VGA, Lightning...) existieren Adapter. Diese **Adapter** müssen ebenfalls **selbst mitgebracht** werden.

Die **Präsentations-PC in den Computerräumen** müssen bei Benutzung ebenfalls über ein HDMI-Kabel mit dem Beamer verbunden werden. Hierzu ist in den PC-Räumen ein Kabel vorinstalliert, dass bei Bedarf in die HDMI-Buchse gesteckt werden muss.

Microsoft Office

Neben **LibreOffice** ist auf den Seminar-Laptops und Computern auch **MS Office Professional Plus 2016** vorinstalliert. Es kann vorkommen, dass man Office **über das Internet aktivieren** muss:



From:
<https://sopaedseminar-fr.de/verwaltung/> - **Wiki der Abteilung Sonderpädagogik**

Permanent link:
<https://sopaedseminar-fr.de/verwaltung/doku.php?id=wiki:ausbildung:paedagogik:medien&rev=1635491505>

Last update: **2024/06/23 12:05**

